



FEBRUAR 2017

NR. 2

JAHRGANG 60

GEMEINDE- GRUSS

EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN
BURGTHANN



In Gottes Namen geh' ein und aus;
Der Herr behüte in Gnaden dieses Haus.
Anno 1810

**Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt
als Erstes: Friede diesem Haus!**

Lukas 10,5

Veranstaltungen und Treffpunkte

In unseren Gemeinden

Altenhann

Gruppen und Kreise:

Seniorenkreis: Mi. 15.02., 14:30 Uhr
Eine lustige Reise um die Welt (Team)

Eltern-Kind-Gruppe „Pampers-Rocker“:
jeden Montag 9:15 Uhr,
Kontakt: Kerstin Kraußner ☎ 9 02 91 94
Steffi Billhöfer ☎ 75 81

Singkreis:
jeden 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr
Kontakt: Elke Schmid ☎ 10 52

Sing & Pray:
Entfällt im Februar
Kontakt: Pfr. Treu ☎ 95 266

Posaunenchor Altenhann:
jeden Do. um 20 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt über Rainer Kraußner
☎ 0 91 83 / 90 26 55

Treffen der Gemeindehilfen

Altenhann/Burgthann

Kein Treffen – Bitte die Gemeindegrüße
am Freitag, 24.02.2017, von 10 – 12 Uhr
im Pfarramt abholen!

Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe Mittwoch, 20:00 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Impressum

Herausgeber des Gemeindegrüßes:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altenhann/Burgthann, Auflage: 1.000
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

Verantwortlich:
Pfarrer Bernhard Winkler

Gesamtherstellung:
scharf – druck und mehr, Burgthann

Burgthann

Gruppen und Kreise:

Mädchengruppe, 6 – 12 Jahre:
Fr., 17:30 – 19:00 Uhr (Irene Wagner,
Anna Wagner) Start ab 10. März

Jungchar, 9 – 14 Jahre:
Mi., ab 18:00 Uhr (Christopher Wagner,
Gerd Wagner, Thomas Assel)

Teenagerkreis ab 14 Jahre:
Sa., 18:30 – 22:00 Uhr (Katrin Wolfrom)

„Contact“, der offene Jugendtreff:
Fr., 18:00 – 22:00 Uhr, ab 13 Jahre
(Verena und Giulia Scharf)

Eltern-Kind-Gruppen

„Kleine Rasselbände“ Mo. 9:45 Uhr
Kontakt: Frau Klement ☎ 2 64 92 87

„Wilde Zwerge“, Di. 9:30 Uhr
Kontakt: Frau Hofmann, ☎ 4 08 01 54

„Kleine Racker“, Di. 15:00 Uhr, Kontakt:
Frau Sonnleitner ☎ 0 176 / 31 38 72 94

„Kleine Frösche“, Do. 9:30 Uhr, Kontakt:
Frau Hofmann ☎ 4 08 01 54

Weitere Gruppen und Kreise

Seniorenkreis: Do. 02.02., 14.00 Uhr
„Katharina von Bora – Das Leben an
Luthers Seite“ (Evang. Forum, Fr. Hess)

Frauenkreis: Mi., 15.02., 19.30 Uhr
„Gott gebe mir Gelassenheit“ (Fr. Kelz)

Hauskreis: Di., 14.02.+ 28.02., 20 Uhr
im Hause Büttner, Reichenberger Str. 11

Bibelstunde LKG: Mo., 06.02. + 20.02.,
19:30 Uhr, Gemeindehaus Burgthann

Tafel Nbg. Land: Di. 15:30 – 17:00 Uhr
Gemeindehaus Burgthann
Kontakt: Frau Foes ☎ 0 91 88 / 90 32 86



Angedacht

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus!

Lukas 10,5

Manchmal liest man so etwas ja noch an dicken Balken über der Eingangstür eines Fachwerkhäuses: Bring Frieden mit, wenn du eintrittst!; oder: Mit Gottes Hilfe erbaut!; oder: An Gottes Segen ist alles gelegen! Früher wusste man oft besser, dass das Leben weniger wegen der eigenen Kräfte gelingt als vielmehr durch den Segen, den Gott schenkt. Das zeigte man dann auch anderen, die vor dem eigenen Haus standen. Heute ist es zwar noch genauso, aber unsere Einstellung hat sich ziemlich verändert. Menschen meinen eher, dass es die eigenen Kräfte sind, die das Leben gestalten und gelingen lassen. Jesus ist da noch „altmodisch“ und bittet seine Jünger, dass sie Frieden wünschen und bringen, wenn sie ein Haus betreten. Aber im gleichen Kapitel sagt er auch: Leicht wird es nicht, in der Welt von mir zu sprechen. Und er hat recht damit. Wer an eine Tür klopft und vom Glauben sprechen will, hat es nicht leicht – falls so etwas in einer christlichen Gemeinde überhaupt noch geschieht. Bei anklopfendem Glauben denkt man heute vermutlich zuerst an die Zeugen Jehovas, die zwar in ihrer Lehre häufig irren, aber dennoch unbeirrt an Türen klopfen und lehren. Sie halten das für ihren Dienst, der viel Mut erfordert. In christlichen Gemeinden wird auch geklopft, dann aber eher besucht und zu

etwas eingeladen. Ich vermute, dass nicht so oft direkt über den Glauben gesprochen wird zwischen Tür und Angel. Der Glaube gilt als Privatsache und gehört öffentlich eher in die Gottesdienste und Andachten.

Dennoch spüre ich immer wieder das Bedürfnis, unverkrampft über das zu sprechen, was einen im Innersten bewegt. Und wo immer mehr Menschen sowohl innerlich als auch äußerlich eher für sich sind, könnte es gut tun, auch einmal über das zu sprechen, was einer oder eine glaubt.

Es liegt an der Form, in der das geschehen könnte. Was ist – und wie geht – zwanglos? Ich weiß da auch keinen Rat. Ich vermute aber, dass die Voraussetzung solcher Gespräche viel mit „Frieden“ zu tun hat. Und mit dem Wissen, dass mich niemand zu etwas überreden will. Übersehen und überhören wir also möglichst die Zeichen nicht, die sagen: Was kann ich glauben? Was soll ich glauben? Wer redet mit mir? Und beginnen dann das Gespräch mit etwas, was Frieden anzeigt.

Einen gesegneten und
friedensreichen Februar
wünscht Ihnen

Ihr
Pfarrer Tobias Treu

Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann

Die Kinderarche – Burgthann

Weihnachtsrückblick

Unsere Bude am Burgthanner **Weihnachtsmarkt** war an beiden Tagen ausverkauft. Allen die dazu beigetragen haben an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön.

Mit einem stimmungsvollen **Weihnachtsgottesdienst** in unserer Johanneskirche läuteten wir die Festtage ein.

Das Burgthanner **Christkind** Annika Franek besuchte alle Bereiche unseres Haus für Kinder und nahm sich für die Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder einen ganzen

Tag Zeit. Die staunenden Kinder stellten Fragen, äußerten ihre Wünsche und sangen dem „himmlischen Besuch“ Lieder vor.

Vor allem unsere **Hortkinder** genossen ausgiebig das **tolle Winterwetter** und hatten viel Spaß beim Schlittensfahren und der ein oder anderen Schneeballschlacht.

Als neue Mitarbeiterinnen begrüßen wir ganz herzlich:

Krippe:

Roxanne Kuhn (zuvor Springerin)

Hort:

Christina Haas

Silvia Kastner als Bereichsleitung

Springerin für das gesamte Haus:

Annika Hofecker

Wir wünschen eine tolle Zeit in der Arche und freuen uns auf ein gutes Miteinander. ■



Hort-Kinder im Schnee

Termine:

23.02.: Fasching im Kindergarten

27.02. – 03.03.: Planungstage – Die Kinder haben Ferien

Die Buchfinken – Mimberg

Weiterqualifizierungen zweier Mitarbeiterinnen

Im Januar startete Frau Bräunlein, die seit vielen Jahren als Kinderpflegerin bei den Buchfinken arbeitet, mit einer Weiterbildung zur Fachkraft. Diese findet über einen Zeitraum von ca. 16 Monaten statt und ist berufsbegleitend. Hierfür finden

in Nürnberg Theoriemodule statt. Das Gelernte muss anschließend in der Praxis umgesetzt werden. Mit dieser Qualifikation erlangt Frau Bräunlein die Erlaubnis, auch als Gruppenleitung tätig zu sein. Bereits im Dezember startete das berufs begleitende Studium von Frau Reinfelder. Diese studiert in den folgenden drei Jahren Pädagogik-Management mit dem anvisierten Abschluss Bachelor of Arts Social

Managment: Educational Services (B.A.).
Die Präsenzveranstaltungen finden ca. alle

sechs Wochen in Stuttgart statt. Dieses Studium ist sehr praxisorientiert. So muss nach allen Veranstaltungen eine Hausarbeit, bezogen auf die eigene Einrichtung, angefertigt werden. Ebenso wird in der Bachelor-Thesis ein in der Praxis umgesetztes Projekt beschrieben. Die Mitarbeiterinnen freuen sich, dass der Arbeitgeber beide Qualifikationen unterstützt und so eine Weiterentwicklung der Einrichtung ermöglicht wird. ■



Termine:

13.02.: Start der Entwicklungsgespräche
23.02.: Faschingsfeier

St. Veit – Altenthann

Baumschmücken in der Sparkasse Schwarzenbruck

Weihnachten war nicht mehr weit und so machten sich die Vorschulkinder des Kindergartens St. Veit auf den Weg, um das Christkind zu unterstützen.

Am Dienstag den 29. November fuhren alle Vorschulkinder mit dem Linienbus

nach Schwarzenbruck um der Einladung der Sparkassenfiliale zu folgen, den dort aufgestellten Tannenbaum zu schmücken. Die Kinder und zwei Betreuerinnen brachten dazu den selbstgebastelten Baumschmuck in Form von bunt dekorierten Filztannenbäumchen mit. Mit viel Spaß und Eifer schmückten die Kinder den Christbaum mit den Filzbäumen und roten Kugeln. Nach getaner Arbeit wartete noch eine Überraschung auf die kleinen, fleißigen Helfer. Die Mitarbeiter der Sparkasse gaben jedem Kind ein kleines Geschenk als Dankeschön für ihre Hilfe mit auf den Heimweg. Gut gelaunt und zufrieden machten sich die „Helferwichtel“, mit einer Brezel vom Bäcker als Wegzehrung, auf den Weg zum Bus nach Altenthann. ■



Termine:

24.02.: Faschingsgaudi im Kindergarten

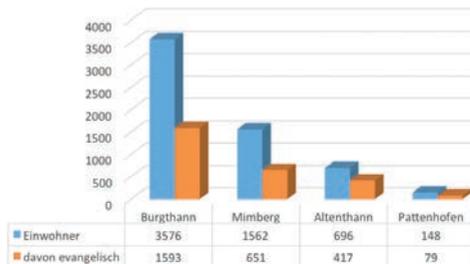
Kindergartengottesdienst

Der Termin für den Kindergartengottesdienst im Februar steht noch nicht fest

Das Jahr 2016 in Zahlen

Nachstehend möchten wir Ihnen eine kurze Übersicht über das Gemeindeleben unserer beiden Kirchengemeinden Altenthann und Burgthann im Jahr 2016 geben:

Die Gemeinden in Zahlen



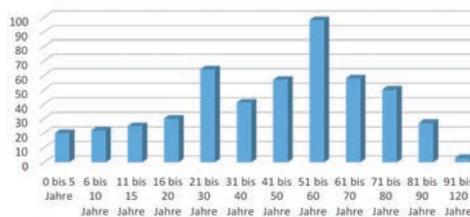
Altenthann und Pattenhofen:

Taufen:	6
Trauungen:	5
Beerdigungen:	7
Konfirmierte:	9
Kircheneintritte:	4
Kirchenaustritte:	3

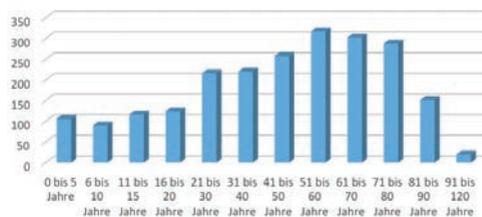
Burgthann und Mimberg:

Taufen:	31
Trauungen:	5
Beerdigungen:	36
Konfirmierte:	25
Kircheneintritte:	4
Kirchenaustritte:	13

Altersstatistik – Altenthann / Pattenhofen



Altersstatistik – Burgthann / Mimberg



Unkosten Gemeindebrief 2017

Unsere Gemeindehilfen erbitten mit diesem Gemeindebrief den **Unkostenbeitrag von € 15,- für das Jahr 2017**.

Ein herzliches Dankeschön allen, die diesen Betrag bereits unseren Gemeindehilfen mitgegeben haben. Die Erstellung unseres Gemeindebriefes kostet die Kirchengemeinden Altenthann und Burgthann jährlich ca. € 12 000,-. Unsere herzliche Bitte an diejenigen, die von unseren Gemeindehilfen nicht angetroffen wurden: Bitte überweisen Sie diesen kleinen Bei-

trag für die Unkosten auf unser **Konto bei der Raiba Oberferrieden-Burgthann, IBAN: DE37 7606 9564 0000 8000 23, BIC: GENO-DEF1BTO**.

Ihre Gabe ist ein wichtiger Beitrag für den Erhalt des Gemeindebriefes. Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Gleichzeitig **danken wir unseren Helfern**, die oft bei widrigen Wetterverhältnissen den Gemeindebrief zuverlässig zu stellen. ■

Seniorenkreis am 12. Januar

Ein paar Plätze blieben bei unserem letzten Treffen leer, denn der Winter hatte einige unserer Senioren eiskalt erwischt mit Erkältung und Grippe.

Unser Gast war diesmal Frau Irene Wagner, seit dem 1. Januar 2017 Jugendreferentin in unserer Gemeinde.

Sie hat voller Begeisterung von all den neuen Ideen gesprochen, die sie im Laufe der Zeit verwirklichen will.

Von Pfarrer Winkler hörten wir nach dem Kaffeetrinken Gedanken zur Jahreslosung 2017: Gott spricht „Ich schenke Euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in Euch.“

Zwei unserer diesjährigen Konfirmandinnen, Lara und Anna haben unser Team fleißig unterstützt – vielen Dank nochmals dafür.

Herzliche Einladung schon jetzt zu unserem nächsten Treffen am 2. Februar mit dem Thema: „Katharina von Bora, die Frau an Luthers Seite.“ ■



Neues Mitglied im Kirchenvorstand Burgthann

Sehr geehrte Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

Im Dezember 2016 wurde ich gefragt ob ich bereit bin, Verantwortung in der Gemeinde Burgthann zu übernehmen. Aufgrund meines zwischenzeitlichen Engagements in der Kirchengemeinde



Au in der Hallertau (von 1994 bis 2005) habe ich gerne zugesagt.

Geboren wurde ich 1963 in Nürnberg und bin dann in Ezelsdorf aufgewachsen. Von 1980 bis 1986 war ich Mitarbeiter der Sparkasse Nürnberg. Die Jahre 1987/88 ver-

brachte ich mit einem Weiterbildungsprogramm in den USA. Anschließend war ich 25 Jahre bei der Bayerischen Landesbank beschäftigt. Aufgrund gesundheitlicher Probleme bin ich seit drei Jahren im Vorruhestand, den ich sehr genieße. Ich habe drei Kinder und wohne jetzt mit meiner Lebensgefährtin in Burgthann.

Ich freue mich auf die Herausforderungen in diesem Ehrenamt und hoffe auf ein konstruktives Miteinander innerhalb der gesamten Kirchengemeinde.

Mein besonderes Augenmerk soll der zeitgemäßen Verbreitung der befreienden Botschaft von Jesus Christus gelten.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Jahr 2017

Ihr

Peter Landenberger ■

Neue Gemeindejugendreferentin

Mit Beginn diesen Jahres habe ich meine Arbeit aufgenommen und durfte in das Büro im Gemeindehaus einziehen.

Ich bin 44 Jahre alt, wohne in Burgthann, und bin verheiratet mit Horst Wagner. Wir

haben drei Kinder.

Anna ist 16, Lutz 14 und Marie 7 Jahre alt.

Nach meinem Sozialpädagogikstudium war ich im Jugendamt angestellt. Nach einer langen Kinderpause durfte ich vor fast 4 Jahren im Rahmen der religionspädagogischen Projektarbeit in den Kindergärten Mimberg und Burgthann und dem Hort wieder in die Berufswelt einsteigen.

Es kribbelt schon ein bisschen im Bauch, wenn ich darüber nachdenke,

was durch die Ausweitung meines Betätigungsfeldes auf mich zukommt. Am schönsten bei einem solchen Wechsel ist das Kennenlernen von vielen neuen interessanten Menschen. Meine erste Kirchenvorstandssitzung habe ich schon erlebt und auch beim Seniorennachmittag bin ich herzlich aufgenommen worden. Gespannt blicke ich der Fahrt mit den Konfirmanden nach Neuendettelsau entgegen.

In meiner Arbeit ist es mir wichtig, die Freude und Kraft, die ich durch den Glauben an Jesus Christus bekomme an die Menschen

weiterzugeben, denen ich begegne. In meinem bisherigen Leben durfte ich erfahren, dass Gott mich mit all den Dingen versorgt, die ich brauche. Deswegen möchte ich mich für ihn mit beiden Händen und

viel Herzblut einbringen. Dabei wird sicherlich Musik, eine große Rolle spielen.

Einige Vorhaben sind schon in der Planungsphase:

Die Besprechung für den baldigen Start der Mädchenjungschar mit Anna und Luisa im Team fand diesen Freitag statt. Als weiteres Projekt möchte ich den Kindergottesdienst 14-tägig parallel zum Gottesdienst wieder zum Leben erwecken. In Altenthamm wird sicherlich der Start einer Kin-

dergruppe ins Auge gefasst werden.

Vieles muss erst wachsen, und manches wird lange Zeit brauchen, bis es sich etabliert. Einiges wird sich dauerhaft als nicht sinnvoll erweisen – man wird sehen.

Ein großes Anliegen möchte ich an dieser Stelle noch loswerden: **Ich lade sie ein, gemeinsam mit mir auf den Weg zu gehen. Ich freue mich über jede Unterstützung und bin offen für Mithilfe. Scheuen sie sich nicht, auf mich zuzugehen, wenn sie mitarbeiten möchten.**

Irene Wagner ■



Filmabend im Gemeindehaus

Da Dog Show – die Hundeshow, das ist ein sehr bekannter Spielfilm aus den Philippinen. Er beschreibt das Leben einer armen Familie, die auf dem riesigen Friedhof von Malina Unterschlupf gefunden hat.

Dieser Film geht unter die Haut: Er wolle mit seinem Film „den vielen Underdogs der philippinischen Gesellschaft ein Gesicht und eine Stimme geben“, so Regisseur Ralston Jover.

Als Vorbereitung auf den Weltgebetstag zeigt die Evangelische Kirchengemeinde Burgthann diesen Film. ■

Am **Freitag, 03. Februar 2017** sind alle Interessierten herzlich eingeladen ins **Gemeindehaus**. Beginn ist **um 20 Uhr**, der Film dauert 95 Minuten.



Weltgebetstag 2017

„Was ist denn fair?“



Am **Freitag, 3. März 2017** sind alle Interessierten zum Weltgebetstag in das **Gemeindehaus in Burgthann** eingeladen. Beginn ist **um 18 Uhr**.

Der WGT ist von einem Frauenteam aus den Philippinen entworfen worden.

Diese Inselgruppe im Südchinesischen Meer ist sehr katholisch geprägt, hat aber ihre ganz eigene Entwicklung und Geschichte.

Das Thema „Was ist denn fair?“ will für die Belange von Menschen sensibel machen, die in unserer Wahrnehmung kaum eine Rolle spielen. (*Siehe hierzu den Filmabend am 03.02.2017*).

Der Weltgebetstag ist ein weltweites Erlebnis. Neben vielen Informationen, Gebeten, landestypischer Musik, einem Anspiel und natürlich köstlichen Speisen soll vor allem Zeit zum Austausch und gemeinsamen Feiern sein.

Der Vorbereitungskreis freut sich auf zahlreiche Teilnahme! Es sind Frauen **und** Männer gleichermaßen eingeladen. ■

Diakonieverein – Themenabend mit Jahreshauptversammlung

**Montag, 14. Februar 2017
im Gemeindehaus Altenthann**

Ochenbrucker Str. 11a,
90592 Schwarzenbruck

Beginn: 19.30 Uhr

Ende gegen 21.30 Uhr

Zunächst laden wir ein zu einem Vortrag
zum Thema

**„Wenn das Leben sich neigt –
Einblick in die Hospizarbeit“**

von Diakon Johannes Deyerl, Verein
Rummelsberger Hospizarbeit

Ab ca. 20.00 Uhr findet dann die Jahres-
hauptversammlung des Diakonievereins
statt.

Krabbelgottesdienst



Zur Faschingszeit sind alle kleinen Kinder
eingeladen gemeinsam zu feiern. Wir tref-

fen uns am **Samstag, 18. Februar 2017
um 16 Uhr** im **Gemeindehaus**. Wir sehen
und hören und spielen die Geschichte von
der Stillung des Sturms. Alle Kinder im Al-
ter von 0 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern,
Großeltern und Geschwistern herzlich ein-
geladen. Im Anschluss gibt es wieder Saft
und eine kleine Überraschung.
Der nächste Krabbelgottesdienst findet
am Samstag, 01. April 2017 statt.

49. Burgthanner Kinderkleider- und Spielzeug-Börse

Wann: Samstag, 11.03.2017, 9-11 Uhr

Wo: Aula der Mittelschule Burgthann

Einlass für Schwangere mit Mutterpass
mit Begleitperson bereits um 8.45 Uhr

Infos: www.boerse-burgthann.de,
mail@boerse-burgthann.de

Listenausgabe:

Di. 07.02., 17.00 – 18.00 Uhr,
Turnhalle Burgthann, ab 08.02. über
mail@boerse-burgthann.de

Die Kinderbekleidung bis Gr. 170, Kin-
derschuhe bis Gr. 40 für Frühling und
Sommer wird nach Größen sortiert,
Spielzeug übersichtlich auf separater
Fläche angeboten.

Veranstalter:

Team Kleiderbörse mit Unterstützung
durch den Elternbeirat der Evangeli-
schen Kindertagesstätte Burgthann „Die
Kinderarche“.

Jugendseite

Konfi-Castle auf Burg Wernfels

Eine ganz neue Form der Konfirmandenfreizeit erlebten die Konfirmanden in diesem Jahr. Auf Burg Wernfels bei Spalt besuchten sie zusammen mit Jugendlichen aus sechs anderen Gemeinden aus ganz Bayern das Konfi-Castle des Landesverbandes des CVJM. Neben intensiven Begegnungen mit der christlichen Botschaft bot das Castle viel Unterhaltung und Action. Die ganze Palette christlichen Lebens war geboten, so dass die Konfirmanden mit reichhaltigen Eindrücken und Erlebnissen heimkehren konnten.



Burgthanner Kinderfasching

Die Evangelische Jugend in Burgthann lädt herzlich ein zum Kinderfasching am **Freitag, 24. Februar 2017 ab 15.30 Uhr** ins Gemeindehaus an der Johanneskirche. Diesmal wird ausreichend Platz für alle sein, da die kleineren Kinder im Jungsaalraum im Untergeschoss ihre eigene Tanzfläche haben werden. Auf dem Programm stehen viele lustige Spiele und natürlich Tanz und Vergnügen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und das schönste Kostüm erhält einen Extrapreis. Kinder, die noch nicht in die Schule gehen, kommen bitte in Begleitung Erwachsener; Kinder, die den Burgthanner Hort besuchen, können nach Absprache mit den Mitarbeitenden direkt vom Hort in das Gemeindehaus kommen. Der Eintritt ist frei, für Speisen und Getränke wird am Ende um eine Spende gebeten.



Mädchengruppe

freitags 17:30 - 19:00

Gemeindehaus Burgthann

Alter 6 – 12 Jahre

Ansprechpartnerinnen:

Anna Wagner 015221438637

Irene Wagner 015905569899

Neu ab 10.03.

Contact

Herzliche Einladung zu unserem **offenen Jugendtreff** „Contact“, jeden Freitag von 18–22 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien) Am **Sonntag, den 12.02.** öffnet von 14–16 Uhr unser „Contact-Café“



Türen im Advent

In der Adventszeit spielen Türen eine wichtige Rolle, seien es die Türchen am Adventskalender, die Tür zum Weihnachtszimmer oder die Tür zu unserem Herzen, die sich in dieser Zeit manchmal ein bisschen leichter öffnen lässt.

Auch bei der Adventsfeier der Altenthanner Senioren waren die Türen diesmal das Hauptthema. Zu Beginn gab es einen Blick durch die adventliche Tür auf Weihnachten. Von Tobias Treu, Nadine Treu und Ulrike Bendiks wurden drei Geschichten vorgelesen, die in ganz unterschiedlichen Bereichen spielten und doch sehr an die Weihnachtsgeschichte nach Lukas erinnerten.

Nach dem Kaffeetrinken zeigte Pfarrer Tobias Treu Fotos von Türen, die er in Altenthann fotografiert hatte. Rasch entwickelte sich ein angeregtes Gespräch, denn jeder hatte mit den verschiedenen Türen seine persönlichen Erfahrungen gemacht und konnte interessante Erlebnisse erzählen.

Wir erfuhren mehr über die Entstehungsgeschichte des bekannten Liedes „Macht hoch die Tür“ und sangen die Strophen dazu. Von der Herzenstür, die in der 5. Strophe anklingt, sprach auch Pfarrer Treu. Wenn es auch in der Adventszeit oft leichter fällt, sie zu öffnen für seine Mitmenschen und für Gott, so wäre es doch wünschenswert, wenn es das ganze Jahr über so wäre. Vom Seniorenkreis-Team war der Raum wieder festlich geschmückt worden, die Tische waren liebevoll dekoriert. Bürgermeister Bernd Ernstberger war wieder einmal Gast unserer Adventsfeier und richtete ein Grußwort an die Altenthanner Senioren.

Musikalisch wurde der Nachmittag vom Ehepaar Ferber gestaltet, das uns mit seiner Stubenmusik auf Hackbrett und Akkordeon erfreute. Pfarrer Treu begleitete die Lieder auf der Gitarre. Eine gelungene Einstimmung auf die Weihnachtszeit! ■



Waldweihnacht ohne Schnee

Am 4. Adventssonntag feierten Altenthanner und Burgthanner Gemeindeglieder traditionell Waldweihnacht auf der Wiese am Löchlgraben. Schon beim Näherkommen hörte man die weihnachtlichen Weisen des Altenthanner Posaunenchores, der in Vollbesetzung angetreten war. Die Bläserinnen und Bläser haben im Herbst 2016 erfreulicher Weise Zuwachs von Neubläsern bekommen und Chorleiter Rainer Krauß stellte diese namentlich vor.

Das neblig-kalte Wetter hielt an diesem

Spätnachmittag durch, so dass Pfarrer Winkler seine Ansprache und Predigt ohne Regenschirm halten konnte. Die Predigt nach der adventlichen Geschichte von der Verkündigung Marias aus dem Lukasevangelium wurde von den Posaunen mit den Liedern „Seht die gute Zeit ist nah“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ umrahmt. Nach Schlussgebet und Schlusslied stand man noch gemütlich plaudernd einige Zeit bei von den Konfirmanden angebotenen Kinderpunsch und Glühwein zusammen. ■

Die vier Lichter der Hirtenkinder

Die jungen Darsteller des Krippenspiels waren Hirten, Schafe (die Jüngsten wurden von Mama oder Papa begleitet), Engel, Wöl-

fe und Maria und Josef. Musikalisch wurden sie vom Krippenspielchor und der Band begleitet.

Auf der Suche nach einem kleinen verlorenen Schaf, vertrauten zwei Hirtenkinder darauf, dass Gott mit ihnen geht und ihnen den richtigen Weg zeigen wird. Die Kinder begegneten einem Dieb, zwei kleinen Wölfen und einer alten Frau. Sie spürten, dass Gott auch bei ihnen sein möchte und verteilten ihre Lichter, die sie bei sich hatten. Ein Licht für den Glauben, ein Licht für die Liebe und ein Licht für die Hoffnung. Ihr letztes Licht gaben sie dem Jesuskind! Denn an der Krippe hatten sie ihr Schaf und den Retter der Welt gefunden. Gott hat das Licht des Friedens in die Welt gebracht und uns seinen Sohn geschenkt, damit unsere Sünden vergeben werden. Die Weihnachtsbotschaft für die Gemeinde wurde mit dem Lied: Gottes Liebe will stets bei euch sein, verkündet. Jeder durfte ein Weihnachtslicht (Friedenslicht) mit nach Hause nehmen. Wir danken unseren Kindern, die so schön für unseren Gott gespielt haben. Wir freuen uns auch jedes Jahr über den Chor unter der Leitung von Elke Schmid und die Band die uns begleiten. Es ist wirklich etwas ganz Besonderes

eine solche Bereitschaft für das Einüben des Krippenspieles zu bekommen. Unsere Gedanken sind aber auch bei Uli Koch, den wir alle vermissen. Außerdem wollen wir uns auch bei Annette Koch bedanken, die den Kindergottesdienst jahrelang mitgeleitet hat und uns auch heute noch unterstützt.

So bitten wir für das vor uns liegende Jahr um Gottes Segen und freuen uns mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern Kindergottesdienst feiern zu können.

Es grüßt das Kigo-Team. ■



Weltgebetstag 2017



Frauen aller Konfessionen laden auch heuer wieder zum Weltgebetstag ein. Dieses Jahr haben Frauen von den Philippinen den Weltgebetstag unter dem Motto „Was ist denn fair?“ vorbereitet.

Naturschönheiten, Artenvielfalt und Weltkulturerbe-Städte treffen auf Abholzung, Überfischung und zerstörerische Naturgewalten; Wirtschaftswachstum, moderne Industrie und luxuriöse Shopping-Malls stehen krasser Armut, Perspektivlosigkeit

und Slums gegenüber: Die Philippinen sind ein Land der Extreme. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017 erzählen uns philippinische Christinnen von ihrem Leben und ihrem Glauben sowie der stets drängenden Frage nach Gerechtigkeit.

Wir möchten Sie recht herzlich einladen, am **Freitag, 03. März 2017 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus in Altenthann mit uns den Weltgebetstag zu feiern.

Alle, die mit uns diesen Abend vorbereiten möchten, sind recht herzlich eingeladen. Kontakt: Stefanie Billhöfer, Tel. 7581 und Angelika Billhöfer, Tel. 0175/5285159. ■

Wir gratulieren zum Geburtstag

Im Februar

Die nächsten Taftermine

Burghann:

19.02., 19.03., 23.04., 14.05.,
jeweils 11.15 Uhr

01.04., 14.00 Uhr (Pfr. Winkler)

Altenthann: Nach Absprache



Ab dem 70. Lebensjahr veröffentlichen wir die Geburtstage im Gemeindegruß. Auf Wunsch kann davon abgesehen werden. Wir bitten hierzu mindestens 8 Wochen vorher im Pfarramt Bescheid zu geben (Tel. 3187).

Brot für die Welt

Bei der 58. Adventssammlung 2016 für „Brot für die Welt“ unter dem Motto „Satt ist nicht genug“ wurden im Dezember gespendet:

2.471,78 € in Burghann

1.716,50 € in Altenthann

Wir haben ihre Spende umgehend an diese Aktion weitergeleitet.

Danke!

So erreichen Sie uns

Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -

Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · ☎ 31 87 · 📠 77 15

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 31 87

Bürozeiten:

Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Vertrauensmann:

Gerd Wagner, ☎ 90 32 81

Gemeindejugendreferentin:

Irene Wagner, ☎ 0 15 90 / 5 56 98 99

Ansprechpartner Missionsarbeit:

Karl Schaller, ☎ 34 82

Kirchengemeinde Altenthann

Pfarrer Tobias Treu

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 952 66 · 📠 952 68

E-Mail: tobias.treu@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensmann / Ansprechpartn. Missionsarb.:

Reinhard Distler, ☎ 12 28

Anschriften der Kindertagesstätten

„Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 75 87

Leitung: Katja Püntzner · **E-Mail:**

evang.kindergarten.burgthann@t-online.de

„Die Buchfinken“ Mimberg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

Leitung: Petra Reinfelder

E-Mail: buchfinken@web.de

Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · ☎ 44 48

Leitung: Brigitte Friedrich

E-Mail: kiga.altenthann@t-online.de

Bankverbindungen Burgthann

Allgemeine Spendenkonten:

RaiBa Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:

RaiBa Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

Bankverbindungen Altenthann

Allgemeines Spendenkonto

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE44 7606 9440 0000 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Kirchgeld:

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE88 7606 9440 0100 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Weitere Einrichtungen

Diakoniestation:

Bergstr. 43 · ☎ 18 65 · 📠 90 00 67

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann:

☎ 95 08 18

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 091 28 / 50 25 13,

Handy 01 75 / 1 62 45 14

Erziehungs- und Familienberatung:

Treurturm-gasse 2, Altdorf

☎ 091 87 / 17 37

Suchtberatung: Oberer Markt 21, Altdorf

☎ 091 87 / 78 97

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 091 87 / 90 65 42

Beratung für pflegende Angehörige:

Marktplatz 50, Lauf · ☎ 0 91 23 / 98 70 96

Familienpflege/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck

☎ 091 51 / 83 77-0

Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

Unterstützerkreis Asylsuchende:

Kontakt über Pfarramt

Gottesdienstanzeiger

Februar 2017	 Altenhann	 Burgthann
5. Febr. – Letzter So. n. Epiphanius Dankopfer eigene Gemeinde: Gemeindegemeinschaft	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. i. R. Polster)</i>	10.00 – FRIZZ -Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden und anschl. Café im Gemeindehaus <i>(Pfr. Winkler+Kirchenvorstand)</i> 10.00 – FRIZZ -KIDS <i>(Beginn in der Kirche)</i> 12.00 – Tauffest <i>(Pfr. Winkler)</i>
12. Febr. – Septuagesimae Dankopfer: Lutherischer Weltbund	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. i. R. Bauer)</i>	9.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. i. R. Bauer)</i>
19. Febr. – Sexagesimae Dankopfer: Telefonseelsorge	9.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i> 10.00 – „follow-ME“ – Kinderkirche <i>(Gemeindehaus)</i>	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i> 11.15 – Tauffest <i>(Pfr. Winkler)</i>
26. Febr. – Estomihi Dankopfer: Reformationsjubiläum im Dekanat	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>	9.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>
3. März – Freitag	19.30 – Weltgebetstag im Gemeindehaus Altenhann	18.00 – Weltgebetstag im Gemeindehaus Burgthann
5. März – Invokavit Dankopfer: Fastenaktion Mittelosteuropa	9.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>

Gottesdienst im Altenheim Mimberg, jeweils Mittwoch, 9.45 Uhr

am 01.02. u. 22.02. – Pfr. i. R. Böck / 08.02. u. 15.02. – Pfr. Winkler



Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé –
 20.02.17, 19.00 Uhr in der kath. Kapelle in Mimberg

